

Was in der Rechtsprechung so alles als
Grobe Fahrlässigkeit
ausgelegt wurde

Informationsblatt

- Kerze brennen lassen und Raum verlassen
- Wasch-oder Spülmaschine anschalten und die Wohnung für einen längeren Zeitraum verlassen
- Fenster anklicken und die Wohnung für einen längeren Zeitraum verlassen
- Wasserschaden durch porösen Abwasserschlauch (der schon hätte ausgewechselt werden müssen)
- mit brennender Zigarette eingeschlafen
- Körnerkissen in Mikrowelle erhitzt; Küchenbrand; Verstoß gegen Bedienungsanleitung
- Herd anschalten; Pfanne auf Herd stellen; Haus verlassen um eine Zutat zu kaufen; Küchenbrand
- Wohnungsbrand durch eine sichtbar beschädigte Verlängerungsschnur, die ausgetauscht hätte werden müssen
- Kamin anheizen oder nachlegen; Kamintür vergessen zu schließen; Haus verlassen
- eine auf dem Kamin abgestellte Kerze entzündet sich
- Zigarettenreste werden in Mülleimer entsorgt; Restglut verursacht einen Brand
- Pfanne mit heißem Fett auf der Kochfläche; Küche verlassen z.B. um im Keller Wäsche zum Trocknen aufzuhängen
- Brand, weil der Heizlüfter zu dicht an einem Schrank stand
- Steckdosenleisten wurden mehrfach hintereinander gesteckt; Brand wegen Überlastung

Schadenbeispiele für gewerblichen Bereich:

- Verlassen Betriebsräume zum Betriebsschluss; angekipptes Fenster nicht verschlossen; Einbruchdiebstahl
Hinweis: Schaden als Folge einer Obliegenheitsverletzung
- Auf Empfangstresen Praxis/Kanzlei/Pension steht Adventskranz mit brennender Kerze; Kerze wird zum Betriebsschluss nicht gelöscht; Kranz entzündet sich; Brandschaden in den Betriebsräumen
- Wirt erhitzt Fett in einer Pfanne und legt z.B. tiefgefrorene Bratlinge rein; Lieferant kommt; Wirt verlässt Küche und empfängt Lieferant; durch Unstimmigkeiten dauert Warenempfang etwas länger als im Normalfall; Fett erhitzt sich währenddessen so stark, dass es zu einem Brand kommt